



GEMEINDE BLATT

Ev. St. Jakobigemeinde Bremen

Willkommen im Buntentor



Gerrit van Honthorst
„Anbetung der Hirten“
Wallraf-Richartz-Museum, Köln

Inhalt	Seite
Angedacht	2
Erntedankgottesdienst mit Verabschiedung Rose Hergesell	4
Weihnachtsoratorium am 12. Dez.	5
Konfirmandenfreizeit nach Berlin	6+7
Konfirmation 2021	7
Vorstellung neue Kita-Leiterin	8
Begrüßung Christina Schmitz, Fotokalender 2022	9
Ehrung der Konfirmationsjubilare, Freizeit Langeoog	10
Aus Gemeindevertretung und Kirchenvorstand	11
Taufgottesdienst Werdersee	12+13
Spenden	14
Informationen „Wi snackt und singt Platt“, Jakobi-Adventskalender	15
Was ist eigentlich... ?	16
Weihnachtsgottesdienste 2021	17
Vorankündigung Passionsvesper	18
Freud und Leid	19
Veranstaltungsplan	20+21
Gottesdienstplan	21+22+23
Wir sind für Sie da! Kontakte	24

Impressum:

Herausgegeben von der Ev. St. Jakobi-gemeinde, Kirchweg 57, 28201 Bremen
 V.i.S.d.P.: Vorstand Pastor Benjamin Bathelt, Evelyn Pusch
 Redaktion: Benjamin Bathelt, Magali Coponat-Drechsler, Evelyn Pusch
 Anschrift Redaktion:
 Kirchweg 57, 28201 Bremen
 E-Mail: redaktion.jakobi@kirche-bremen.de
 Auflage: 4.500
 Anzeigenleitung: Evelyn Pusch

Angedacht

Liebe Leserin und lieber Leser!

Es riecht in den Gassen nach Punsch und Keksen, die Gärten sind hell erleuchtet und leise erklingen altbekannte Lieder. Irgendwie ist das eine romantische Szene, die ich mir aber und vielleicht auch Sie, in dieser Advents- und Weihnachtszeit so gut vorstellen kann.

Nicht umsonst ist es diese Zeit im Jahr, die uns am meisten ein Gefühl der Sehnsucht und Wärme vermitteln kann. Auch wenn das ganze Jahr über kaum gesungen wird, sind es gerade die Lieder der Advents- und Weihnachtszeit, die doch zum Singen auffordern. Sie bedienen unseren Wunsch nach einer heilen und heilsamen Welt.

„Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frauen, kommet, das liebliche Kindlein zu schaun, Christus, der Herr, ist heute geboren, den Gott zum Heiland euch hat erkoren. Fürchtet euch nicht.“

Es sind eben solche Worte, die Mut machen und in dieser Zeit ein Gefühl der Wärme, Zuneigung und Zuversicht schenken wollen. Sie beschreiben in wenigen Worten das Besondere, das an Weihnachten geschehen ist. Fröhlich und heiter, aber mit einer Ernsthaftigkeit wird die Geburt Jesu geschildert. Dabei bleibt es aber nicht, es ergeht eine Aufforderung, sich von diesem Ereignis ansprechen und sich bewegen zu lassen.

Das, was dieses Lied und andere Lieder auch mit ihrer Melodie und ihren Worten ausdrücken wollen, wird

woanders, nämlich auf unserem Titelblatt, mit Farbe ausgedrückt.

Dieses Bild (Ölfarben auf Leinwand, 150 × 191 cm) malte der niederländische Maler Gerrit van Honthorst (1592-1656) im Jahre 1622. Es hängt im Wallraf-Richartz-Museum in Köln und ist der Publikumsmagnet. Ich kann das sehr gut verstehen, strahlt dieses Bild doch etwas ganz Besonderes aus.

Es schildert das Wunder, das an Weihnachten geschieht. Gott wird in diesem kleinen Kind begreifbar. Auch wenn die Gassen nach Punsch und Keksen riechen, geht es an Weihnachten um vielmehr. Gott ist unter den Menschen mit ihrer Verletzlichkeit.

Daher verwundert es nicht, dass in diesem wundervollen Bild mit Licht und Helligkeit gearbeitet wird. Die hellen Farben in der Mitte des Bildes zeigen auf die Besonderheit dieses Ereignisses und dieses Kindes in der Krippe. Die Szene scheint besonders vertraut, es gibt keinen großen Auf-
lauf, es ist keine Massenveranstaltung.

Die Weihnachtsbotschaft will nämlich bei jedem Einzelnen in seinem Herzen einen Platz bekommen.

Mit der Darstellung unterstreicht der Maler einen Gegensatz. Auf der einen Seite die Besonderheit des weihnachtlichen Ereignisses, des Wunders von Weihnachten, dass Gott sich in diesem kleinen Kind zeigt, und auf der anderen Seite, dass es eben die Hirten sind, die an der Krippe stehen, die Geringen, die in der damaligen Zeit nicht Geachteten. Es



Foto: privat

stehen hier keine Könige. Denn Honthorst benutzt die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium, da kommen keine „Könige“ drin vor.

Bilder leben davon, dass sie wirken können. Vielleicht lassen Sie das Bild einfach einmal auf sich wirken. Und stimmen dabei die zweite Strophe an:

*„Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische
Schall! Was wir dort finden, lasset uns
künden, lasset uns preisen in from-
men Weisen. Halleluja.“*

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr

Pastor Benjamin Bathelt

Das Gemeindeblatt wird allen Haushalten auf dem Gemeindegebiet zugestellt.

Sind Sie kein Gemeindeglied, so soll es ein **nachbarschaftlicher Gruß** sein.

Familiengottesdienst, Erntedank-Party und...

...Abschied von Rose Hergesell als Kita-Leiterin.

So ein toller Tag! Am 03. Oktober 2021 konnten wir unter Einhaltung der 3-G-Regel einen Familiengottesdienst in einer vollen St. Jakobikirche feiern.

Danach begann die Erntedank-Party. Es gab eine deftige Suppe, Salate, Bratwürste - auch vegan -, und eine tolle Auswahl an selbst gebackenem Kuchen. Lecker!

Der Gemeindesaal war gut gefüllt und die Spielecke hat viele Kinder



Foto: Tobias Bathelt

Rose Hergesell, langjährige Leiterin unseres Kindergartens Arche, wurde aus ihrem Dienst entlassen und verabschiedet.

Waren wir traurig? Ein bisschen, aber es gab auch so viel Dankbarkeit und Freude über all die Jahre!

Rose bekam viele bunte Geschenke und sogar ein ihr gewidmetes Lied, das von den Kindern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Arche gesungen wurde. Es gab also überhaupt keinen Platz für Tränen, sondern nur für breites Lächeln!

angelockt. Auch im Jugendkeller gab es ein kreatives Programm und etwas zum Basteln.

Die Orgelführung, die unser Kantor Steffen Pusch angeboten hat, begeisterte die Interessierten.

Zum Abschluss gab es eine Tombola mit vielen Gewinnen und das Schätzen des Gewichts eines Kürbisses.

Es war ein gelungener Tag mit vielen Familien und Gemeindemitgliedern, wie wir ihn lange nicht mehr erlebt haben. Es tat wirklich gut, sich wieder zu treffen und gemeinsam feiern zu dürfen.

Weihnachtsoratorium am 12. Dezember um 17 Uhr

Sichern Sie sich jetzt noch Ihren Platz!

Das Weihnachtsoratorium (Kantaten I-III) wird **am 12. Dezember 2021 um 17:00 Uhr** in unserer St. Jakobikirche aufgeführt.

Dank unseres Kantors Steffen Pusch können wir nach vier Jahren wieder zu diesem ganz speziellen Konzert mit Solisten, Chor und Orchester einladen. Seien auch Sie dabei!

Karten sind noch im Gemeindebüro oder nach den Sonntagsgottesdiens-

ten zu erwerben. Ein Ticket kostet 9 Euro. Beachten Sie bitte, dass für den Konzertbesuch die 2-G-Regel (geimpft/genesen) gilt.

Doch neben dem Hörgenuss gibt es rund um die Kirche ab 15:00 Uhr einen kleinen Weihnachtsmarkt mit Bratwurst, Glühwein und vielem mehr. Auch in der Konzertpause zwischen den Kantaten II und III haben Sie Zeit zu einem gemütlichen Beisammensein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Ev. St. Jakobigemeinde

Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage ...

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Weihnachtsoratorium

Kantaten I - III

Mitwirkende

Lydia Albrecht, Sopran und Alt

Lars Denker, Evangelist und Tenor

Jörg Sändig, Bass

Bach-Projektchor St. Jakobi Bremen

Großes Orchester

Leitung: Kantor Steffen Pusch

... rühmet, was heute der Höchste getan!

Berlin, Berlin, wir waren in Berlin!

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Hauptstadt!

Die Aufregung war groß. Endlich konnte die Konfirmandenfreizeit stattfinden. Sie bildete die Abschlussfahrt der Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2019-2021. Ziel war unsere Bundeshauptstadt Berlin.

So trafen wir uns am Mittwoch, 22. September am Bremer Hauptbahnhof und begannen am Mittag unsere Reise. Im Hannover gab es schon die erste Herausforderung: Sage und schreibe 55 Minuten hatte unser ICE nach Berlin Verspätung. Das konnte uns aber nicht die Stimmung vermiesen.

In Berlin angekommen, sollte der hochmoderne Hauptbahnhof die

Jugendlichen zum Staunen bringen und ihnen einen ersten Eindruck der Metropole vermitteln. Nachdem wir in unserem Jugendgästehaus eingekcheckt hatten, ging es auf eine erste Erkundungstour durch bekannte Berliner Ecken, wie dem Kurfürstendamm und dem Potsdamer Platz. Auch das Brandenburger Tor und das im Dunkeln herrlich beleuchtete Reichstagsgebäude brachten die Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Staunen.

Am nächsten Tag stand ein Highlight auf dem Plan. Die mittlerweile ehemalige Bundestagsabgeordnete Elisabeth Motschmann (CDU) begrüßte uns im Jakob-Kaiser-Haus und nahm sich für die Jugendlichen Zeit. Es war toll, welche kritischen Fragen die Jugendlichen an sie richteten.



Foto: Benjamin Bathelt

Da kann von einer unpolitischen Jugend absolut keine Rede sein. Anschließend führten uns die wissenschaftlichen Mitarbeiter durch das Reichstagsgebäude. Eine besondere Erfahrung war der Aufstieg auf die Kuppel des Hohen Hauses.

Freitag ging es sehr früh zum Berliner Dom. Die Jugendlichen erkundeten den sehr pompösen und monumentalen Bau und stiegen einige Treppen hinauf, um eine wunderbare Sicht über Berlin zu genießen. Am Nachmittag führte uns unser Weg zur St.-Thomas-Kirche in Kreuzberg. Diese Kirche stand direkt am

Mauerstreifen. Pastor Ermano Meichsner begrüßte uns und brachte den Konfirmandinnen und Konfirmanden das Thema der Teilung und die Bedeutung dieser Kirche näher. Eine Ausstellung im Kirchgebäude zu diesem Thema rundete diesen Besuch ab.

Am Samstag Mittag ging es, nachdem wir die Zimmer geräumt und die East-Side-Gallery besucht hatten, wieder nach Bremen zurück. Natürlich konnten die Jugendlichen auch gemeinsam die Stadt in ihrer Freizeit erkunden. Es war eine tolle Fahrt!

Konfirmation am 10. Oktober 2021

Schon zwei Wochen nach unserer tollen Fahrt nach Berlin sollte die Konfirmation gefeiert werden. In einem Festgottesdienst am 10. Oktober 2021 haben Hannah Boomgaarden, Clara Kempe, Cliff Kool und Constantin Röhrs ihren christlichen Glauben öffentlich bekräftigt. Thomas Birkhahn und Hella Klußmeyer begeisterten die Gottesdienstbesucher unter anderem mit „Mamma Mia“ von ABBA, gespielt auf Violine und Cello. Die Ev. St. Jakobigemeinde gratuliert den Jugendlichen ganz herzlich.



Seit über 100 Jahren
backen wir Qualität
in der Neustadt

Bäckerei und Konditorei
Wilfried Trage

Buntentorsteinweg 60 - Gottfried-Menken-Str. 16
Telefon 55 17 59

Unsere neue Kita-Leiterin stellt sich vor

Liebe Gemeinde, liebe Familien,

seit Oktober dieses Jahres gibt es mit mir ein neues Gesicht in der Evangelischen Kindertagesstätte Kinderhaus Arche der Ev. St. Jakobigemeinde.

Ich heiße Christina Schmitz, bin 54 Jahre alt, verheiratet, Mutter und lebe mit meinem Mann in Bremen.

Im Anschluss an mein Studium im Fachbereich Erziehungswissenschaften und Behindertenpädagogik konnte ich langjährige, wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Einrichtungen mit unterschiedlichen Tätigkeitsschwerpunkten sammeln. Unter anderem ist hier die Leitung der Tagesbildungsstätte für junge Erwachsene, sowie die Gesamtleitung einer Kindertagesstätte zu nennen.

Nun will ich mich neuen, interessanten Herausforderungen stellen, bin gespannt und freue mich auf die Aufgaben im Kinderhaus Arche, auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kita-Team, den Kindern und Eltern, der Kirchengemeinde St. Jakobi und dem Träger.

Mir ist es wichtig, Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder zu übernehmen und eine Umgebung zu gestalten, die es jedem Kind ermög-



Foto: privat

licht, sich in seiner Entwicklung bestmöglich zu entfalten.

Ein offener und wertschätzender Umgang miteinander liegt mir sehr am Herzen.

Ich freue mich sehr auf meinen neuen Aufgabenbereich und möchte gerne an der bisherigen, erfolgreichen Arbeit von Frau Hergesell anknüpfen.

Ihre
Christina Schmitz

Liebe Gemeinde,
Sie können Frau Schmitz persönlich **im Familiengottesdienst** am 2. Sonntag im Advent, **05. Dezember 2021 um 11:00 Uhr** kennenlernen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Empfang mit ihr ins Gespräch zu kommen.

Herzlich willkommen Christina Schmitz

Liebe Frau Schmitz,
die ersten Wochen von Ihnen im
Kinderhaus Arche sind nun schon
vergangen.

Es gab sicherlich in dieser Zeit viel zu
entdecken, Zusammenhänge muss-
ten durchblickt werden, Menschen
wurden kennengelernt und auch das
ganze Drumherum wollte wahrge-
nommen werden. Und auch wenn
die ersten Tage schon vorbei sind,
hört dieses Entdecken ja nicht auf.

„In jedem Anfang wohnt ein Zauber
inne“ – so beschrieb es Hermann

Hesse in seinem Gedicht „Stufen“.
Bewahren Sie sich diesen Zauber
und die Neugier darauf.

Wir freuen uns als Gemeinde, dass
Ihr Weg Sie zu uns geführt hat und
heißen Sie noch einmal herzlich will-
kommen. Auf viele wunderbare und
wundervolle Begegnungen und eine
tolle Zusammenarbeit.

Herzlichst,
im Namen des Kirchenvorstandes
Pastor Benjamin Bathelt

Er ist fertig! Unser Fotokalender 2022

Im vergangenen Gemeindebrief ha-
ben wir dazu aufgerufen, uns Ihr
schönstes Bild rund um die St. Jako-
bikirche zuzusenden.

Das Redaktionsteam des Gemeinde-
blatts hat nun die zahlreich einge-
sandten Fotos rund um unsere schö-
ne Kirche gesichtet.

Die schönsten Bilder wurden ausge-
wählt und zum ersten **St.-Jakobi-
Fotokalender** zusammengestellt.
Den Kalender erhalten Sie im Ge-
meindebüro oder im Anschluss an
die Gottesdienste zum Preis von
5 Euro. Damit helfen Sie uns, die
Kosten für den Druck zu decken.

Seien Sie neugierig und entdecken
Sie Ihre Gemeinde vielleicht einmal
aus einer anderen Sicht.



Da Vittorio
RISTORANTE • PIZZERIA • BISTRO
Beginnenhof 5 • 28201 Bremen
Tel. 04 21 - 30 22 16, Fax: 24 27 661
Öffnungszeiten:
Di - Sa 12.00 - 15.00 Uhr
und 18.00 - 22.30 Uhr
So 17.30 - 22.30 Uhr, Mo Ruhetag
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen • Partyservice ab 15 Personen

SEMBACH

- Reparaturverglasung ● Einrahmung von Bildern ● Sonnenschutzfolien ● Blei- u. Messingverglasung
- Glasbearbeitung ● Spiegel - Isolierglas ● Ganzglastüren ● Bau- u. Industrieverglasung

Kornstraße 118 • 28201 Bremen • Tel. 55 21 83/84 • Fax 55 83 99

Ehrung der Konfirmationsjubilare

Am 19. September 2021 wurde Jubelkonfirmation gefeiert und viele Jubilare sind der Einladung gefolgt. Sie wurden im musikalischen Festgottesdienst von Pastor Bathelt ge-

segnet und geehrt.

Im Anschluss gab es im Gemeindesaal noch Kaffee und Kuchen. Hier gab es gute Gelegenheit, sich viel zu erzählen.



Foto: Tobias Bathelt

Freizeit Langeoog

Überglücklich konnten wir statt im Mai für zehn nun im Oktober für sechs Tage nach Langeoog fahren. Diesmal hatten wir ein anderes Schlafdomizil bekommen, was für uns perfekt war. Alles unter einem Dach.

Bei wirklich wunderschönem Wetter und einigen gemeinsamen Aktivitäten wie Gottesdienst, Kaffeerrunde, Frühsport und eine Kutschenfahrt wurde uns die Zeit sehr versüßt.

Und jeden Abend das nette Beisammensein, zu dem jeder etwas mit Geschichten, Rätseln und heiterem

Berufe raten etwas beitrug. Ein Gläschen Wein durfte auch dabei sein. Bei unseren Spaziergängen gab es auch für uns auch dieses Mal wieder viel Neues zu sehen. Alles in allem war es auch in diesem Jahr wieder rundherum KLASSE.

Langeoog wir sehen uns wieder!

Es grüßen herzlich

Elisabeth Knoop und Barbara Lampe

Aus Gemeindevertretung und Kirchenvorstand

Die neugewählte und zusammengesetzte Gemeindevertretung tagte am 01. September 2021, um eine neue Gemeindeordnung der St. Jakobigemeinde zu diskutieren und auf den Weg zu bringen.

Unsere bisherige Gemeindeordnung ist mittlerweile insgesamt veraltet, beinhaltet Formulierungen, die nicht mehr zeitgemäß sind und bedarf daher einer dringenden Überarbeitung. Ein Gremium aus Kirchenvorstehern und Gemeindevertretern hat nach mehreren Treffen eine Synopse, also eine vergleichende Gegenüberstellung der alten und neuen Texte, erstellt und der Gemeindevertretung vorgelegt.

Einstimmig ohne Enthaltungen wurde der Entwurf der neuen Gemeindeordnung angenommen. Das Dokument wurde direkt dem Juristischen Referat der Kirchenkanzlei zur Prüfung vorgelegt.

Wir sind sehr dankbar, dass wir bereits eine grundsätzlich positive Rückmeldung erhalten haben. Die von Seiten der Bremischen Evangelischen Kirche angesprochenen Punkte, die präzisiert oder angepasst werden müssen, werden nun eingearbeitet, erneut von der Kirchenkanzlei geprüft und dann der Gemeindevertretung zur finalen Abstimmung vorgelegt.

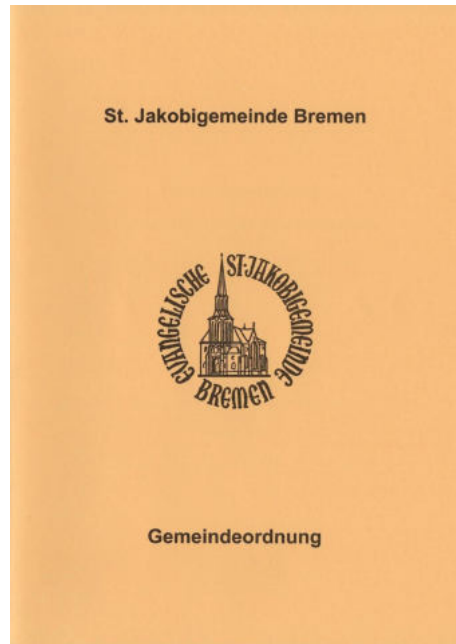


Foto: Deckblatt der bisherigen Gemeindeordnung

Folgende wesentlichen Änderungen werden in der neuen Gemeindeordnung, wenn sie in Kraft treten wird, gültig:

- Begrenzung von Familienangehörigen in der Gemeindevertretung
- Verringerung der Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Kirchenvorstandes
- Wahlperioden



UNSER SERVICE FÜR SIE

Wir liefern Ihnen die Blumen ins Haus (ohne Lieferkosten), egal ob Sie Beet- oder Balkonpflanzen benötigen oder einen Blumenstrauß, ein Anruf genügt!

Taufgottesdienst am Werdersee

Am 12. September 2021 feierte unsere Gemeinde einen Taufgottesdienst am Werdersee unter freiem Himmel.

Insgesamt 14 Menschen aller Altersklassen haben sich taufen lassen. Wir freuen uns darüber sehr und heißen alle bei uns in der Gemeinde herzlich willkommen.

Eine Besonderheit stellte Familie Kempe dar, haben sich hier doch drei Generationen gemeinsam im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes taufen lassen.

Friderike Kempe lässt uns an diesem besonderen Tag in einer Rückschau teilhaben:

"Sich taufen kann man nicht allein und leider nur einmal!"

Als Pastor Bathelt uns von der "Openair-Taufe" im Werdersee berichtete, hatten wir noch keine bestimmte Vorstellung, wie so etwas ablaufen würde. Klar war uns aber gleich: "Wir machen mit!"

Ich bin eine Mutter von vier Kindern, die alle getauft werden sollten, war zu dem Zeitpunkt selbst noch nicht getauft und wusste von meiner Mutter, dass auch sie sich zum christlichen Glauben bekennen wollte.

In meiner Vorstellung würden wir, die Taufsprüche in der Hand und Paten im Gepäck zum See gehen, dort im Kreis kurz den Ablauf besprechen und dann einer nach dem anderen, im Werdersee stehend, getauft werden. Außer meiner Familie sollten noch acht weitere Täuflinge dabei sein.

Welch positive Überraschung erwartete uns deshalb am Sonntag den 12.09.2021, als wir zum vereinbarten Treffpunkt "Werdeseekiosk" kamen. Auf der anliegenden Wiese, unter Apfel- und Walnussbäumen, gleich hinterm Deich, waren im Halbkreis Stühle für die Gemeinde und Freunde aufgestellt worden. Mittig stand ein kleiner Altar. Zur Rechten hatten sich der Heim- und Hoforganist und Kantor der Kirche Steffen Pusch sowie der Trompeter Thomas Urban für die musikalische Begleitung vorbereitet.



Foto: Uwe Harms

So war die besondere Taufe eingebunden in einen wunderbaren Freiluft-Gottesdienst.

Angefangen mit einigen Willkommensworten und der Versicherung



Foto: Uwe Harms

des Pastors, er sei bereits vorbereitet (er lüftete seinen Talar und ließ die knielange Badehose hervorblitzen), begann der Gottesdienst mit Gesang und Gebet. Nach dem gemeinsamen Glaubensbekenntnis begab sich die Prozession zum Werdersee, wo alle Täuflinge nacheinander von Pastor Bathelt, mit Unterstützung von Lydia Albrecht, im erstaunlich warmen See getauft wurden.

So schön auch der vorhergegangene Gottesdienst gewesen war, es half nicht, mir die Sorge zu nehmen, ob eine Taufe, bei der so viele Menschen anwesend waren, noch ein feierliches Gefühl wecken könne. Meine Sorge war gänzlich unbegründet. Als meine Familie (bei uns wurden gleich sechs auf einen Streich getauft), samt Taufpaten für die Kinder in den See schritten, durfte ich

Teil eines wirklich spirituellen Moments werden. Es hat sich sehr persönlich angefühlt und all die Menschen am Ufer waren für diesen kurzen Augenblick ausgeblendet, als ich mit meinen Liebsten vom Pastor unter Gottes Segen inmitten der Natur die Taufe empfangen habe. Als die Zeremonie in (nicht mehr so) trockenen Tüchern war, begaben wir uns wieder zu den Stühlen, wo der Gottesdienst beendet wurde.

Jeder Täufling bekam noch eine kleine persönliche Aufmerksamkeit, sowie die Tauf- und Patenurkunden und wer wollte konnte diesen wahrhaft göttlichen Morgen mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Butterkuchen ausklingen lassen.

Friderike Kempe



WTH GmbH
Carsten-Dreßler-Str. 2
28279 Bremen
Fon 0421 - 800 100
Fax 0421 - 800 10 10

**Heizung
Sanitär
Elektro**

info@wth-haustechnik.de
www.wth-haustechnik.de

Wir freuen uns über Ihre Spende!

Geldspenden für „kirchliche Zwecke“ können Sie in Ihrer Einkommensteuererklärung geltend machen.

Wenn Sie im Verwendungszweck der Überweisung Ihren Namen und Ihre Adresse angeben, erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung.

Wir sind allen Gebenden dankbar für die reichen Gaben. Mit Ihrer Unterstützung wird unsere Kirchengemeinde vielfältiger und kann Angebote leisten, die sonst auf der Strecke bleiben würden.

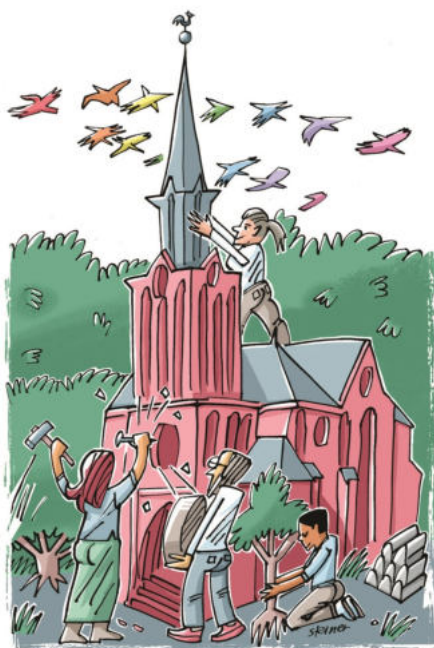
Bauen Sie mit an unserer Kirchengemeinde! Wenn Sie für einen bestimmten Bereich spenden möchten, verwenden Sie bitte einen der folgenden Vorschläge:

- ☐ Weihnachtsoratorium
- ☐ Kirchenmusik
- ☐ Allgemeine Gemeindearbeit
- ☐ Altarbibel
- ☐ Gemeindeblatt
- ☐ Seniorenarbeit

Spendeneingänge für die „Allgemeine Gemeindearbeit“ oder ohne Verwendungszweck, sogenannte „freie Spenden“ werden dort eingesetzt, wo sie am meisten benötigt werden.

Spendenübersicht des 3. Quartals

Kinder-/Jugendarbeit	€ 1.955,00
Allg. Gemeindearbeit	€ 1.390,00
Gemeindeblatt	€ 230,00
Kirchenmusik	€ 150,00
Seniorenarbeit	€ 37,40



Grafik: Elke Steiner / steinercomix.de

Spendenkonto der Ev. St. Jakobigemeinde

IBAN
DE06 2905 0101 0001 0795 40

Sparkasse Bremen
BIC: SBREDE22XXX

Informationen zu „Wi snackt und singt Platt“

Plattdeutsch ist kein Dialekt, sondern eine Sprache.

Eine Sprache, die gepflegt und gesprochen werden muss. Es ist schön, dass es in unserer St. Jakobigemeinde einen Kreis gibt, der Plattdeutsch pflegt.

Viele Jahre lang haben diesen Kreis Sigrid Hampel und Anne Voigt geleitet. Beide möchten nun kürzertreten. Wir danken beiden im Namen der St. Jakobigemeinde herzlich für Ihren Einsatz.

Es ist uns ein Anliegen, dass dieser Kreis weitergeht und suchen nun Menschen, die sich vorstellen können, diesen Kreis zu leiten. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich gerne in unserem Gemeindebüro

unter 0421 550828. Zuversichtlich grüßen wir Sie mit dem plattdeutschen Spruch: »Dat löpt sich allens torecht!«

Benjamin Bathelt

 **Buchhandlung
BUNTENTOR**

**BÜCHER, BILDERBÜCHER,
HÖRBÜCHER, KARTEN & MEHR!**

MITTEN IM BREMER BUNTENTOR!

MIT ECHTEM BUCHHÄNDLER!

Buntentorsteinweg 107, 28201 Bremen
Tel.: 0421/16 98 96 54 www.buntentorbuch.de

Jakobi-Adventskalender

Die ersten Türchen am Adventskalender sind geöffnet und die dahinter versteckten Dinge haben uns überrascht. Weihnachten ist nicht mehr lange hin.

Was? Sie haben gar keinen Adventskalender?!

Dann nutzen Sie doch noch die Chance und gönnen Sie sich den Jakobi-Adventskalender.

Gedichte, Geschichten, Lieder und Musik zur Weihnachtszeit, präsentiert von „Kindern der Gemeinde“. Sie wechseln sich ab, sodass die Spannung, was denn morgen kommt, stets erhalten bleibt.

Unser etwas anderer Adventskalender „Adventsgrüße aus Jakobi“ liegt

in der Kirche oder im Gemeindebüro für Sie bereit.

Die CD ist kostenlos. Über eine kleine Spende zur Deckung der Kosten würden wir uns freuen.



Was sind eigentlich... die „Heiligen Drei Könige“?

Die Nacht war klar. Hoch oben am Himmel strahlte und funkelte ein ganz besonderer Stern. Es war der Stern von Bethlehem, der vor mehr als 2000 Jahren die Sternenkundigen aus dem Morgenland zum neugeborenen Jesuskind führen sollte.

So stellen wir uns das Geschehen vor langer Zeit am Heiligen Abend vor. Und was wäre unser Krippenspiel ohne diesen Stern und die Menschen, die ihm folgen. Es wäre sicherlich ärmer.

Dieser Stern von Bethlehem, die Weisen aus dem Morgenland, die die Tradition zu den „Heiligen Drei Königen“ gemacht hat, die Krippe,

„Und es begab sich zu der Zeit, dass ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging“ – so beginnt die Weihnachtsgeschichte im Lukas-Evangelium (Lk 2,1-20).

Sie ist wohl bekannter als die aus dem Mätthäus-Evangelium, die folgendermaßen beginnt:

„Als Jesus geboren war in Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: ‚Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten.‘“



Foto: Benjamin Bathelt

Hirten, Engel und Geschenke – all das und natürlich noch viel mehr gehört doch für die meisten irgendwie zur Weihnachtsgeschichte dazu.

Es tauchen so ganz unterschiedliche Personen in den Weihnachtsgeschichten auf.

Ja, Sie lesen richtig. Ich habe von Weihnachtsgeschichten gesprochen, denn es gibt in der Bibel zwei Geburtsgeschichten Jesu.

Spannend – von Königen ist hier überhaupt nicht die Rede – und in den anderen Versen der Geschichte auch nicht. Und eine Anzahl wird auch nicht angegeben. Wie werden also aus den Weisen aus dem Morgenland „Heilige Könige“ und dann noch drei an der Zahl?

Während in der Weihnachtsgeschichte des Lukas die Hirten zur Krippe gehen und damit deutlich gemacht wird, dass das Wunder

auch an die „kleinen“ Leute gerichtet ist, wird mit dem Auftreten der Weisen aus dem Morgenland in der Weihnachtsgeschichte des Matthäus deutlich gemacht: Jesus ist eine ganz besondere und wichtige Person. Indem die Tradition aus den Weisen, die damals ja auch schon eine übergeordnete Stellung hatten, Könige macht, wird deutlich, dass Jesus selbst über die Könige eingesetzt ist.

Auch die Geschenke, die die Weisen aus dem Morgenland dem neugeborenen Kind mitbringen, wird die besondere Stellung Jesu deutlich: Weihrauch, Myrrhe und Gold sind ganz besondere und teure Gaben. Diese „königlichen“ Gaben haben vielleicht dazu geführt, dass aus den Weisen Könige wurden und eben drei an der Zahl.

Diese Tradition der „Heiligen Drei Könige“ finden wir auch in den Weihnachtsskripen wieder. Wenn Sie eine traditionelle Krippe mit den

dazu gehörigen Figuren haben, fällt Ihnen beim Blick bestimmt etwas auf:

Die „Heiligen Drei Könige“ sind ganz unterschiedlich dargestellt. Ein weißer älterer Mann, ein sehr junger weißer Mann und ein schwarzer Mann. Diese Personen stehen symbolisch für die damaligen bekannten Kontinente Europa, Asien und Afrika. Die Weisen aus dem Morgenland haben sich auf den Weg zum Jesuskind gemacht.

In dieser Tradition steht auch die Aktion der Sternsinger in der katholischen Kirche. Die Kinder bringen den weihnachtlichen Segen in die Häuser, indem sie einen Segenspruch sprechen und über die Türen schreiben: „C+M+B“. Das steht nicht für Caspar, Melchior und Balthasar, Namen, die die Tradition den „Königen“ zugeschrieben hat.

Sondern für „Christus mansiorem benedicat. Christus segne dieses Haus.“

Unsere Gottesdienste zur Weihnacht

Zum Ende der Adventszeit findet ein musikalisch gestalteter Gottesdienst am 04. Sonntag im Advent, 19. Dezember 2021, um 17:00 Uhr statt.

An Heiligabend findet sich bestimmt auch für jedermann das passende Format.

Wir starten um 15:00 Uhr mit dem Krippenspiel.

Um 18:00 Uhr folgt unsere Christvesper und die Christnacht schließt um 23:00 Uhr mit der Christmette.

Am ersten Weihnachtstag findet um 17:00 Uhr ein ruhiger besinnlicher Gottesdienst statt.

Beim Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag um 10:00 Uhr steht mit dem „Weihnachtslieder-Singen“ die Musik wieder im Vordergrund.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Andachten zur Passionszeit

In der Passionszeit feiern wir wie in den vergangenen zwei Jahren abendliche Vespere.

Den Auftakt bildet der Aschermittwoch, 02. März 2022 um 18:00 Uhr. Die weiteren Andachten finden donnerstags vom 10. März bis zum 07. April 2022 jeweils um 19:00 Uhr statt.

Die Vespere sind Abendgebete und werden in Form der Gregorianik im Kerzenschein gefeiert. Zentral ist hier der Wechselgesang zwischen Liturg, Kantor und dem Antwortgesang der Gemeinde.

Eine besondere musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich: Die Freude an der Gregorianik und der Musik ist entscheidend.

Das Team um Pastor Benjamin Bathelt, Kantor Steffen Pusch und unsere stellvertretende Verwaltende Kirchenvorsteherin Evelyn Pusch freut sich auf Ihren Besuch.



Foto: Tobias Bathelt

Im nächsten Gemeindeblatt werden wir weitere Einzelheiten zu den einzelnen Terminen bekanntgeben.

Krankengymnastik & Massage

Anja Kaim

Kornstraße 82 · 28201 Bremen

Telefon 55 33 31

www.physio-kaim.de

Ihre Werbung im Gemeindeblatt?

Kontakt über Evelyn Pusch
jsb_pusch@web.de

... IRGENDWIE FRISCHER

★★★★★

FLEISCHEREI

DÜSSELDORF

Kornstraße 86 · 28201 Bremen

Telefon 0421 / 55 44 46 · Fax 0421 / 59 70 150

E-Mail: MDuesseldorf@aol.com · www.fleischerei-duesseldorf.de

– außer Haus Lieferung –

TÄGLICH

Mittagstisch
ab 11.00 Uhr

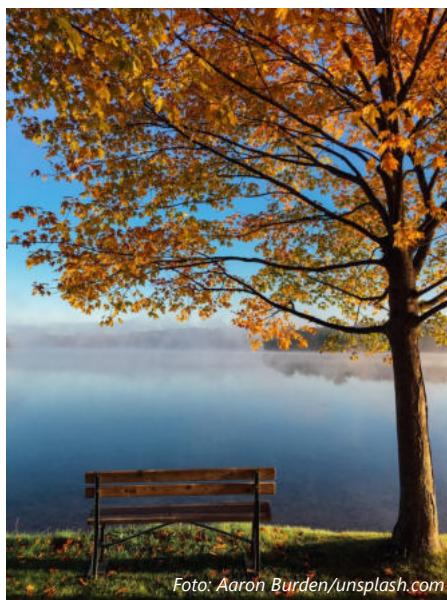
*fünf Sterne
für Genießer*

Freud und Leid

Die heilige Taufe empfangen

Unter Gottes Wort und Gebet
wurden bestattet

***Die Ev. St. Jakobigemeinde
Bremen heißt alle getauften
Menschen herzlich willkommen!***



Bleiben Sie bei uns!

Sie möchten auch nach Ihrem Umzug noch zu Ihrer
St. Jakobigemeinde gehören?

Erkundigen Sie sich bitte telefonisch im Gemeindebüro, ob Ihre neue
Anschrift noch in unserem Gemeindebezirk liegt.
Wenn nicht, können Sie ganz einfach einen Antrag stellen,
dass Sie bei uns bleiben möchten.

Das würde uns sehr freuen!

Sie erreichen Frau Elke Kleen unter 0421 550828.

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Tag	Uhrzeit	Bezeichnung/Leitung	Ort	Intervall
Montag	09:00	Brötchenparty <i>Barbara Lampe</i> <i>Tel. 0421 530173</i>	Gemeindehaus Noah-Saal	jeden 2. Mo
Montag	19:30- 21:00	Kirchenchor <i>Kantor Steffen Pusch</i>	Gemeindehaus Noah-Saal	wöchentlich
Dienstag	09:00- 10:00	Gymnastik <i>Barbara Lampe</i>	Gemeindehaus Abraham-Saal	wöchentlich
Dienstag	11:00- 13:00	Basteln für den guten Zweck <i>Barbara Lampe</i>	Gemeindehaus (OG)	wöchentlich
Dienstag	16:00- 17:00	Konfirmandenunterricht (Vorkonfirmanden) <i>Pastor Benjamin Bathelt</i>	Gemeindehaus Noah-Saal	wöchentlich
Dienstag	17:00- 18:00	Konfirmandenunterricht (Hauptkonfirmanden) <i>Pastor Benjamin Bathelt</i>	Gemeindehaus Noah-Saal	wöchentlich
Dienstag	19:30- 21:30	Selbsthilfegruppe GGS <i>Volker Kröger</i> <i>Tel.: 0421 551669</i>	Gemeindehaus Noah-Saal	wöchentlich
Mittwoch	09:30- 11:00	Kinderkreis Sternschnuppe von 0-3 J. <i>Carola Noack</i> <i>Tel.: 0421 80937370</i>	Jugendkeller	wöchentlich
Mittwoch	15:00- 16:30	Seniorenkreis <i>Pastor Benjamin Bathelt</i>	Gemeindehaus Noah-Saal	wöchentlich
Mittwoch	19:30- 21:00	Heart & Beat (Pop-Chor) <i>Lina Seher</i> <i>heartandbeat@web.de</i>	Gemeindehaus Abraham-Saal	wöchentlich
Donnerstag	19:30- 21:00	Bibelkreis <i>Pastor Benjamin Bathelt</i>	Gemeindehaus Noah-Saal	jeden letzten Do
Freitag	15:00	Spiele-Treff <i>Barbara Lampe</i>	Gemeindehaus Noah-Saal	jeden 2. Fr

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Tag	Uhrzeit	Bezeichnung/Leitung	Ort	Intervall
Freitag	15:30-17:00	Wi snackt und singt Platt <i>Anne Voigt, Sigrid Hampel</i>	Gemeindehaus Noah-Saal	jeden letzten Fr
Sonntag	17:00 (Einlass ab 16:15)	Konzert: Weihnachtsoratorium von J. S. Bach (Kantaten I-III) <i>Ab 15:00: Bratwurst und Glühwein rund um die Kirche (siehe auch Seite 5)</i>	St. Jakobikirche	am 12.12.2021
Auf Anfrage (freitags)		Treffen des Lektorenkreises im Gemeindehaus Noah-Saal <i>Magali Coponat-Drechsler galice29@hotmail.com</i>		
Nach Vereinbarung		Hauskreis für junge Erwachsene <i>Joachim Drechsler & Magali Coponat-Drechsler E-Mail: hauskreis@nord-com.net</i>		
Hinweis: In den Weihnachtsferien vom 23.12.2021-08.01.2022 ruhen unsere Kreise.				

Gottesdienste, Andachten und Offene Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Bezeichnung	Liturg/Liturgin
Donnerstag	02.12.21	17:00	Offene Kirche (bis 20:00)	
Sonntag	05.12.21	11:00	Familiengottesdienst <i>2. Sonntag im Advent</i>	Pastor Benjamin Bathelt und Team der Arche
Dienstag	07.12.21	08:15	Morgenandacht	Pastor Benjamin Bathelt
Donnerstag	09.12.21	17:00	Offene Kirche (bis 20:00)	
Sonntag	12.12.21	10:00	Gottesdienst <i>3. Sonntag im Advent</i>	Pastor Benjamin Bathelt
Donnerstag	16.12.21	17:00	Offene Kirche (bis 20:00)	
Sonntag	19.12.21	17:00	Musikalische Abendandacht <i>4. Sonntag im Advent</i>	Pastor Benjamin Bathelt

Gottesdienste, Andachten und Offene Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Bezeichnung	Liturg/Liturgin
Dienstag	21.12.21	08:15	Morgenandacht	Pastor Benjamin Bathelt
Donnerstag	23.12.21	17:00	Offene Kirche (bis 20:00)	
Freitag	24.12.21	15:00	Gottesdienst mit Krippenspiel <i>Heiligabend</i>	Pastor Benjamin Bathelt
		18:00	Christvesper <i>Heiligabend</i>	Pastor Benjamin Bathelt
		23:00	Christmette <i>Christnacht</i>	Pastor Benjamin Bathelt
Sonnabend	25.12.21	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) <i>1. Weihnachtstag</i>	Pastor Benjamin Bathelt
Sonntag	26.12.21	10:00	Gottesdienst <i>2. Weihnachtstag</i>	Pastor Benjamin Bathelt
Donnerstag	30.12.21	17:00	Offene Kirche (bis 20:00)	
Freitag	31.12.21	15:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) <i>Altjahresabend</i>	Pastor Benjamin Bathelt Predigt: Evelyn Pusch
Sonnabend	01.01.22	kein Gottesdienst		
Sonntag	02.01.22	Kein Gottesdienst		
Dienstag	04.01.22	keine Morgenandacht		
Donnerstag	06.01.22	17:00	Offene Kirche (bis 20:00)	
Sonntag	09.01.22	10:00	Plattdt. Gottesdienst <i>1. Sonntag nach Epiphania</i>	Prädikant Burghard Lehmann
Dienstag	11.01.22	08:15	Morgenandacht (anstelle des 18.01.2022)	Pastor Benjamin Bathelt
Donnerstag	13.01.22	17:00	Offene Kirche (bis 20:00)	
Sonntag	16.01.22	10:00	Gottesdienst <i>2. Sonntag nach Epiphania</i>	Pastor Benjamin Bathelt
Donnerstag	20.01.22	17:00	Offene Kirche (bis 20:00)	

Gottesdienste, Andachten und Offene Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Bezeichnung	Liturg/Liturgin
Sonntag	23.01.22	10:00	Gottesdienst <i>3. Sonntag nach Epiphania</i>	Pastor Benjamin Bathelt
Donnerstag	27.01.22	17:00	Offene Kirche (bis 20:00)	
Sonntag	30.01.22	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) <i>Letzter Sonntag nach Epiphania</i>	Pastor Benjamin Bathelt
Dienstag	01.02.22		keine Morgenandacht	
Donnerstag	03.02.22	17:00	Offene Kirche (bis 20:00)	
Sonntag	06.02.22	10:00	Gottesdienst <i>4. Sonntag v. d. Passionszeit</i>	Pastorin Susann Kirschke-Gotzen
Donnerstag	08.02.22	17:00	Offene Kirche (bis 20:00)	
Sonntag	13.02.22	10:00	Gottesdienst <i>Septuagesimae</i>	Pastor Benjamin Bathelt
Dienstag	15.02.22	08:15	Morgenandacht	Pastor Benjamin Bathelt
Donnerstag	17.02.22	17:00	Offene Kirche (bis 20:00)	
Sonntag	20.02.22	10:00	Gottesdienst <i>Sexagesimae</i>	Pastor Benjamin Bathelt
Donnerstag	24.02.22	17:00	Offene Kirche (bis 20:00)	
Sonntag	27.02.22	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) <i>Estomihi</i>	Pastor Benjamin Bathelt
Dienstag	01.03.22	08:15	Morgenandacht	Pastor Benjamin Bathelt
Mittwoch	02.03.22	18:00	Passionsvesper <i>Aschermittwoch</i>	Pastor Benjamin Bathelt
Donnerstag	03.03.22	17:00	Offene Kirche (bis 20:00)	
Sonntag	06.03.22	10:00	Gottesdienst <i>Invocavit</i>	Prädikant Thomas Kurzke

Wir sind für Sie da!

Foto: Benjamin Bathelt



Gemeindebüro der Ev. St. Jakobigemeinde Pfarrsekretärin Elke Kleen

Kirchweg 57, 28201 Bremen
Tel.: 0421 550828, Fax: 0421 5340132
E-Mail: st-jakobi@kirche-bremen.de
Sprechzeiten: Mo 10:00-13:00, Do 16:00-19:00

Foto: Benjamin Bathelt



Pfarreramt / Verwaltender Kirchenvorsteher Pastor Benjamin Bathelt

Tel.: 0421 550798, Mobil: 0176 31741442
E-Mail: benjamin.bathelt@kirche-bremen.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Foto: Uwe Harms



Kirchenvorstand / Stellv. Verw. Kirchenvorsteherin Evelyn Pusch

Tel.: 0421 5578271
E-Mail: jsb_pusch@web.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Foto: Uwe Harms



Kirchenmusik Kantor Steffen Pusch

Tel.: 0421 5578271
E-Mail: stepusch@t-online.de

Foto: Uwe Harms



Reinigung, Besuchermanagement Ina Rohde

Telefonisch erreichbar über das
Gemeindebüro: 0421 550828

Foto: Christina Schmitz



Kindergarten ARCHE Kita-Leiterin Christina Schmitz

Buntentorsteinweg 149 + Kirchweg 55
Tel.: 0421 52629980, Fax: 0421 5578531
E-Mail: kita.st-jakobi-arche@kirche-bremen.de